



Nathan Niedlich. Aus dem doppeldeutschen Leben eines schreibenden Taugenichts

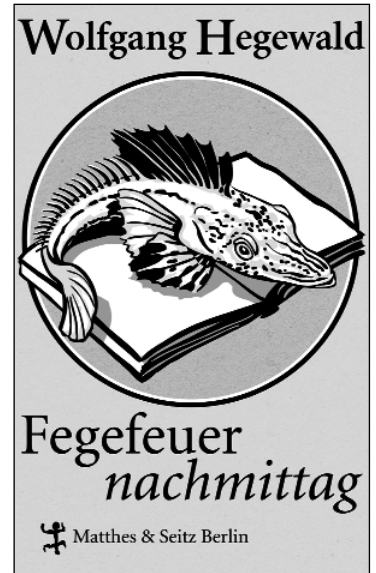
Hier treffen sich Sprachwitz und Erzähllust; kaleidoskopisch verwirbelt und prismatisch gebrochen hält mit Nathan Niedlich eine neue Figur Einzug in die deutsche Literatur.

In 42 Episoden erzählt Wolfgang Hegewald das Leben Nathan Niedlichs, eines deutsch-deutschen Schriftstellers, dem der erfolgreiche Durchbruch nicht gelingen will. Sprühend vor vitaler Komik schafft es Hegewald, selbst deprimierenden Episoden eine triumphierende Pointe abzugewinnen.

Zwischen liebevollen Beschreibungen absurder Alltäglichkeiten und ironischer Sicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse erleben wir Szenen aus der Kindheit, erste literarische Versuche, literarische Freund- und Feindschaften bis hin zur Existenz Nathan Niedlichs als Religionswissenschaftler, der die Absagen der Verlage chronologisch durchnummeriert in einen Ordner abheftet. Doch N.N. lässt sich nicht unterkriegen: »beleidigt, enttäuscht, gedemütigt, denunziert, geliebt, geschätzt oder auf andere Weise unvergesslich behandelt« berichtet er in demütig amüsiertem, manchmal erobert spitzzüngigem Ton von seinem alltäglichen, vor allem literarischen Umfeld.

Die eine oder andere Figur des Literaturbetriebs ist mehr oder weniger eindeutig zu erkennen, als charakteristischer Typus oder als real existierende Person. Man kann *Fegefuernachmittag* als Schlüsselroman lesen, muss es aber nicht - in jedem Fall ist er ein fulminantes Feuerwerk an Sprachwitz und Erzähllust; erzählt von Enttäuschungen ohne Gekränktheit und von Verletzungen ohne Bitterkeit. Es ist seine Selbstbestimmung, eine literarische Überprüfung der eigenen Position.

Wolfgang Hegewald, geboren 1952 in Dresden, studierte Informatik und Theologie, bevor er 1983 nach Hamburg übersiedelte, da in der DDR seine schriftstellerischen Arbeiten nicht publiziert wurden. 1984 wurde er beim Ingeborg-Bachmann-Preis in Klagenfurt ausgezeichnet, 1987 erhielt er ein Stipendium der Villa Massimo in Rom. Er veröffentlichte u.a. die Romane *Jakob Oberlin* oder *Die Kunst der Heimat*, *Die Zeit der Tagediebe*, *Ein obskures Nest*. Von 1993 an leitete Hegewald das Studio für Literatur und Theater an der Universität Tübingen, seit 1996 ist er Professor für Rhetorik und Poetik an der HAW Hamburg. Hegewald lebt in Barum und Hamburg.



Wolfgang Hegewald
Fegefuernachmittag
Mein Leben. Von ihm selbst erzählt.
Kolportageroman
264 Seiten, geb. mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-88221-647-9
19,80 Euro / CHF 35,90

Information

Meike Schlüter
Presse
Matthes & Seitz Berlin
Göhrener Str. 7
10437 Berlin
T: 030 44327401
presse@matthes-seitz-berlin.de

